

ZÜRICH HIGHLANDERS HOCKEYTEAM



Bäretswil (Meisterschaftsspiel, Datum: 29.01.2005, Zeit: 11.45 – 13.45)

SC Nord Star Flames vrs. Highlanders 3:2 (0:1, 3:1, 0:0)

Highlanders verlieren weiter

Die Highlanders verlieren zum zweiten Mal in dieser Saison. Der Gegner waren die zweitplatzierten SC Nord Star Flames. Die Highlanders spielten in der folgenden Formation:

Tor: Rolf Stühlinger

1. Verteidigung: Dominik Müller, Alain Meier
2. Verteidigung: ;Matej Mikusik, Yves Nater
1. Sturm: Thomas Jezter, Remo Brunner, Denis Ohlin
2. Sturm: Yves Nater, Markus Jetzer, Tony Feodorov
3. Sturm: Sandro Franchini

Die Highlanders verlieren auswärts das Spitzenspiel (vor Punkteabzug gerechnet) gegen die SC Nord Star Flames knapp mit 3:2. Das Spiel war vermutlich das beste und spannendste Spiel in dieser vergangenen Saison. Beide Teams waren hervorragend organisiert und schenken sich keinen Millimeter Eis. Das erste Drittel konnten die Highlanders noch für sich entscheiden. Torschütze war Verteidiger Yves Leimbert mit einem verdeckten Weitschuss. Wäre der Weitschuss der SC Nord Star Flames im 1. Drittel nicht an die Latte, wären die beiden Mannschaften mit einem 1:1 in die erste Drittelpause gegangen.

Kurz nach Wiederbeginn konnten die Flames dennoch ausgleichen. Verteidiger Alain Meier sprang die Scheibe unglücklich an den Rücken und genau zum Gegner, welcher dadurch alleine vor Torhüter Rolf Stühlinger stand und den Ausgleich erzielen konnte. Durch einen schönen Konter konnten die Highlanders durch Remo Brunner wiederum in Führung gehen. Diese Führung hielt leider wiederum nicht lange. Die Flames konnten im 2. Drittel noch die Tore zum 2:2 und 3:2 schießen.

Im 3. Drittel versuchten die Highlanders dann nochmals alles. Eine der besten Chancen hatte der Power-Flügel der Highlanders, Denis Ohlin. Verteidiger Alain Meier lancierte mit einer Back-Transition (Pass hinter dem eigenen Tor übers halbe Feld) Denis Ohlin. Dieser konnte alleine aufs Tor ziehen aber den Ausgleich leider nicht erzielen. In den Schlussminuten ersetzten die Zürcher Oberländer noch den Torhüter mit einem 6. Feldspieler. Es nützte alles nichts mehr. Die Flames gewannen mit 3:2.